



IHK

Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

IHK

KONJUNKTURBERICHT FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

III. Quartal 2019



WIRTSCHAFTSLAGE



UNTERNEHMENSPLÄNE



BRANCHENINDIKATOREN



RISIKEN

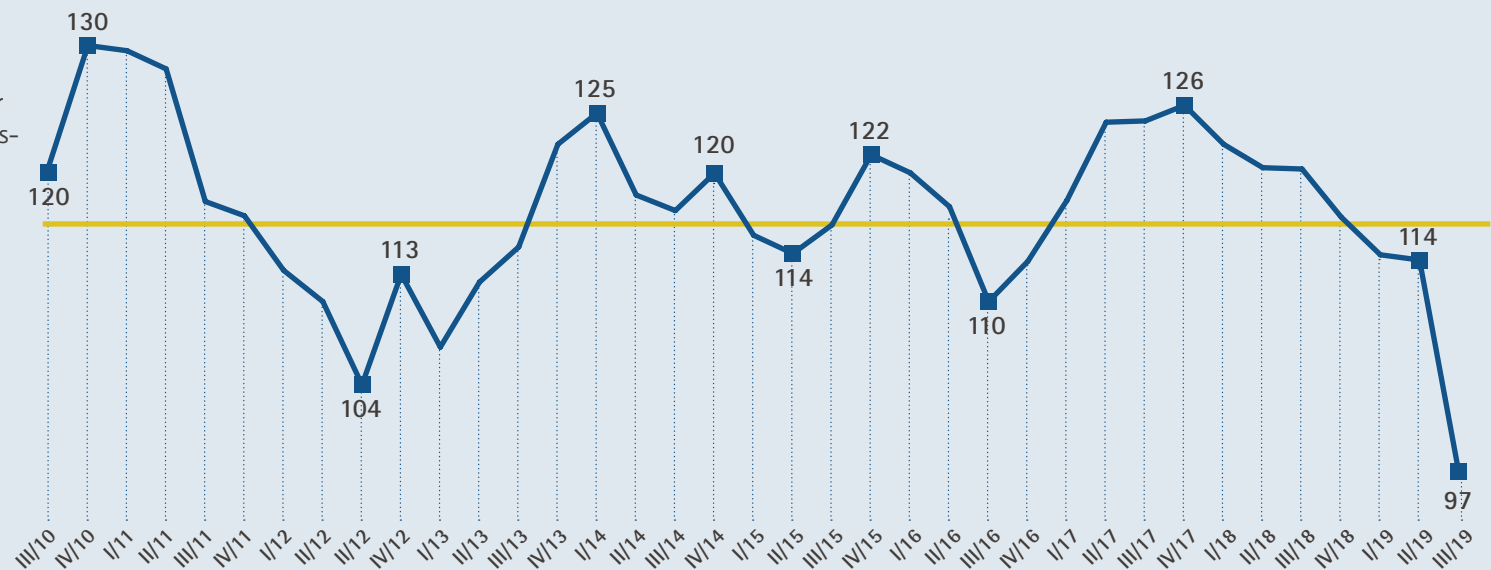
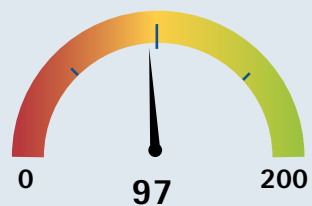


KONJUNKTURKLIMA IN SCHLESWIG-HOLSTEIN – LAGE IM GRÜNEN BEREICH, ABER STARKER VERTRAUENSVERLUST IN POLITISCHEN RAHMEN

Die Stimmung unter den Unternehmen im Norden hat sich zum Herbst 2019 erheblich verschlechtert. Der Konjunkturklimaindex der IHK Schleswig-Holstein sinkt im Vergleich zum Vorquartal deutlich auf 97,3 Punkte ab und verbleibt damit weiterhin unter seinem langjährigen Durchschnittswert von 116,8 Punkten.

IHK-KONJUNKTURKLIMAINDEX FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der IHK-Konjunkturklimaindex bildet die Einschätzungen aus den Unternehmen zur **gegenwärtigen** und **erwarteten** Geschäftslage in einer Maßzahl ab. Der Index kann Werte zwischen Null und 200 annehmen, oberhalb von 100 Punkten überwiegen insgesamt die positiven Rückmeldungen.



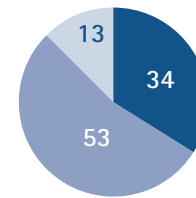
GESCHÄFTSLAGE UND ERWARTUNGEN

Auch weiterhin zeigen sich die Unternehmen überwiegend zufrieden mit ihrer aktuellen Situation. Lediglich 12,5 % der Unternehmen sind nicht zufrieden. Die erwartete Geschäftslage wird allerdings nur noch von zwei Drittel der Unternehmen mit gleichbleibend oder günstiger bewertet. Allerdings fallen die Exporterwartungen im Vergleich zum Vorquartal deutlich negativer aus.

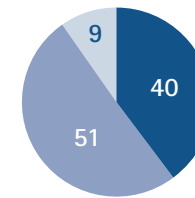


AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE

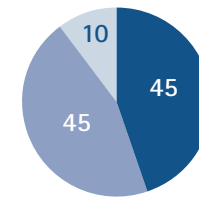
3. Quartal 2019



Vorquartal



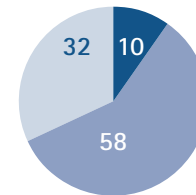
Vorjahresquartal



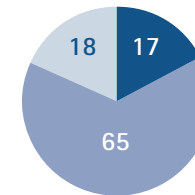
■ gut (%)
■ befriedigend (%)
■ schlecht (%)

ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTSLAGE

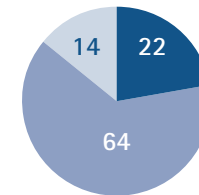
3. Quartal 2019



Vorquartal



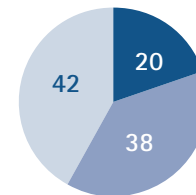
Vorjahresquartal



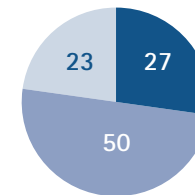
■ günstiger (%)
■ gleich (%)
■ ungünstiger (%)

EXPORT ERWARTUNGEN

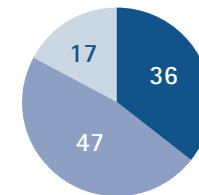
3. Quartal 2019



Vorquartal



Vorjahresquartal



■ zunehmend (%)
■ gleichbleibend (%)
■ abnehmend (%)

UNTERNEHMENS- PLÄNE

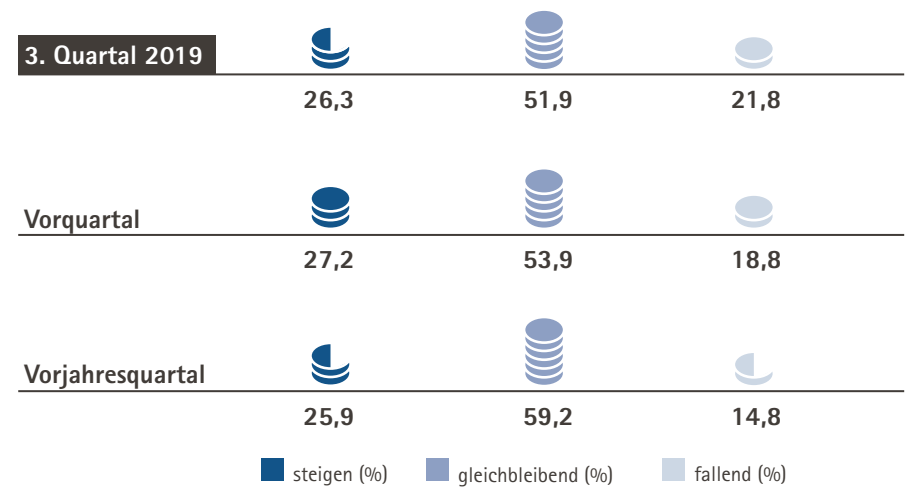
Über die Hälfte der Unternehmen rechnet mit gleichbleibenden Zahlen bei Beschäftigung und Investitionen. Jedoch fast jedes fünfte Unternehmen stellt sinkende Beschäftigungszahlen in Aussicht. Die Unternehmenspläne zu den zukünftigen Investitionen bleiben stabil im Quartalsvergleich.



UNTERNEHMENSPLÄNE BESCHÄFTIGUNG



UNTERNEHMENSPLÄNE INVESTITIONEN

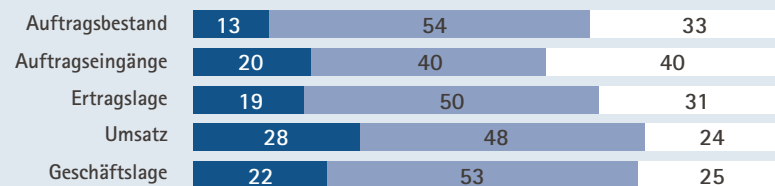


BRANCHENINDIKATOREN

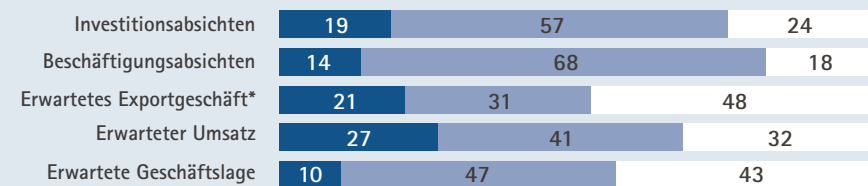
■ gut/höher (%)
 ■ befriedigend/gleichbleibend (%)
 ■ schlecht/geringer (%)

AKTUELLE SITUATION

INDUSTRIE – stabile derzeitige Geschäftslage bei negativen Aussichten

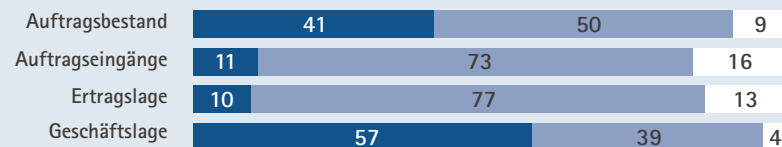


ERWARTUNGEN UND PLÄNE

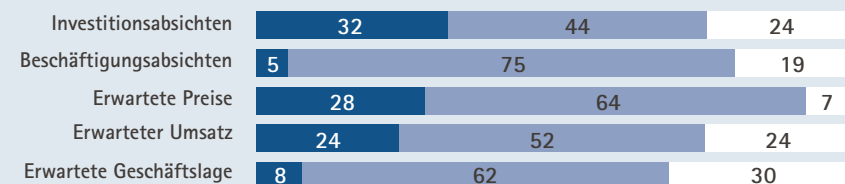
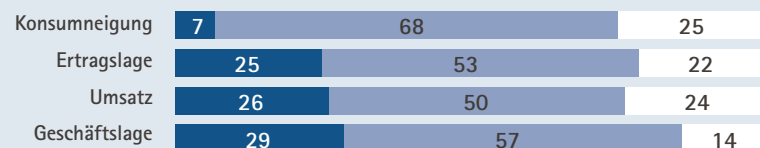


*nur Exporteure

BAUWIRTSCHAFT – aktuell gute Geschäftslage und solide Erwartungen



EINZELHANDEL – aktuelle Geschäftslage solide, Ausblick verhalten

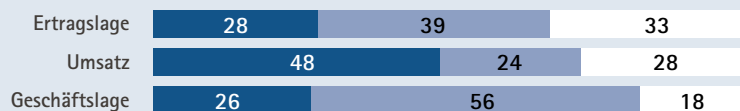


BRANCHENINDIKATOREN

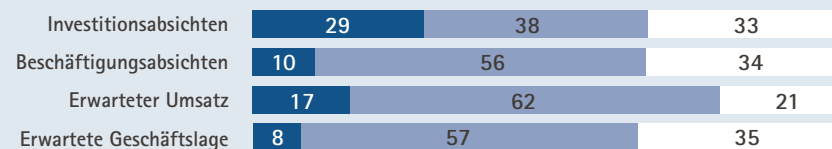
■ gut/höher (%)
 ■ befriedigend/gleichbleibend (%)
 ■ schlecht/geringer (%)

AKTUELLE SITUATION

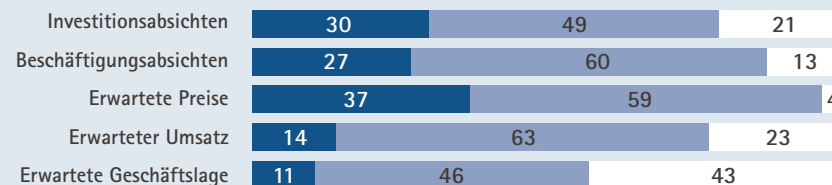
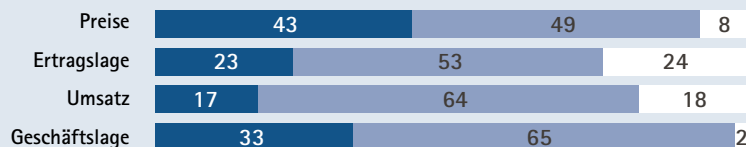
GROSSHANDEL – stabile aktuelle Geschäftslage, zurückhaltende Erwartungen und Pläne



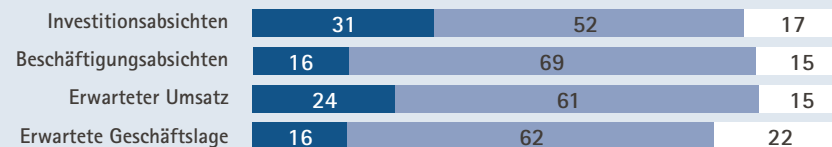
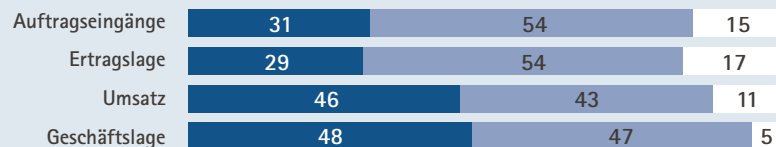
ERWARTUNGEN UND PLÄNE



VERKEHR UND LOGISTIK – gute Geschäftslage sowie solide Investitions- und Beschäftigungsabsichten

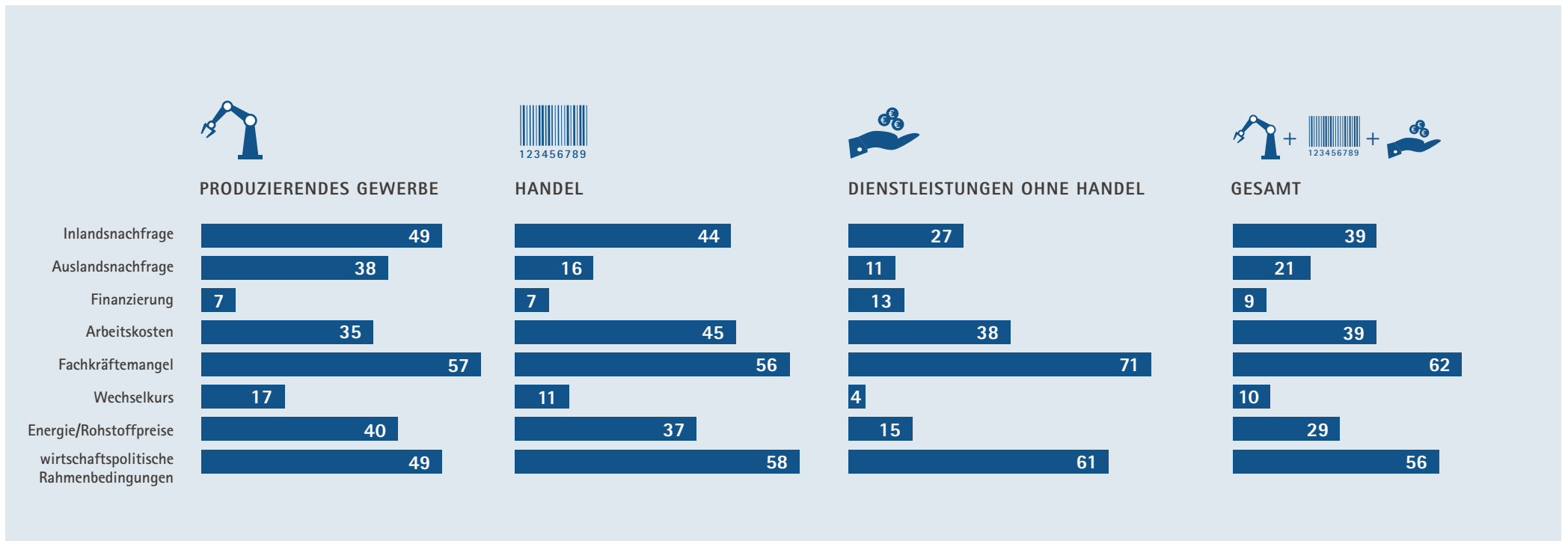


DIENSTLEISTUNGEN – weiterhin hervorragende Geschäftslage, kein Abwärtstrend in Sicht



RISIKEN

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 und zum Vorjahresquartal verändert sich die Risikowahrnehmung kaum. Der Fachkräftemangel bereitet den Unternehmen weiterhin die größten Sorgen und wird als der wichtigste Risikofaktor benannt – jedoch ist die Tendenz fallend. Die Risikoerwartung aufgrund der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen steigt jedoch im Vergleich zum Vorquartal deutlich an und wird von mehr als der Hälfte an Unternehmen als Risiko angesehen.



Für die Konjunkturumfrage im dritten Quartal 2019 wurden rund 3.400 Unternehmen in den Bezirken der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, Kiel und Lübeck angeschrieben.

Davon haben sich 874 an der Umfrage beteiligt und Ihre Einschätzungen abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 25,7 %.



IMPRESSUM

Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein – Arbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, Kiel und Lübeck
Federführung Volkswirtschaft | Raumordnung,
Dipl.-Volkswirt Ulrich Spitzer,
Heinrichstraße 28–34, 24937 Flensburg

Ansprechpartner:

IHK Flensburg:
Saskia Brandt, M.Sc.
Telefon: (0461) 806-454
Fax: (0461) 806-9454
E-Mail: saskia.brandt@flensburg.ihk.de

IHK zu Kiel:

Dipl.-Volkswirtin Katrin Lieschke
Telefon: (0431) 5194-266
Fax: (0431) 5194-566
E-Mail: lieschke@kiel.ihk.de

IHK zu Lübeck:

Dipl.-Volkswirt Martin Krause
Telefon: (0451) 6006-163
Fax: (0451) 6006-4163
E-Mail: krause@ihk-luebeck.de